Zentralstelle für Allgemeine Studienberatung

INTEGRIERTER STUDIENGANG KOMMUNIKATIONSDESIGN

Hrsg.: Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Zentralstelle für Allgemeine Studienberatung (ZAS)
in Zusammenarbeit mit dem Kunst und Design

Stand: März 2004

Universität Duisburg-Essen

INHALT

ÜBERBLICK	1
ZUGANGSVORAUSSETZUNG	2
WEITERE EINSCHREIBUNGSVORAUSSETZUNG	2
BEWERBUNG	2
BESCHEID ÜBER DAS ERGEBNIS DER BEWERBUNG	3
EINLADUNG ZUM EINGANGSVERFAHREN	3
RÜCKGABE DER EINGEREICHTEN MAPPE	3
SONSTIGE HINWEISE	5
HINWEISE ZUR VORBEREITUNG UND EINREICHUNG DER BEWERBUNGSMAPPE	5
MAPPENFORMAT – MAPPENVERPACKUNG – MAPPENBESCHRIFTUNG	5
ZUM INHALT DER MAPPE	6
ANMELDUNG ZUR STUDIENFACHBERATUNG / MAPPENBERATUNG	6
ZUM EINGANGSVERFAHREN	6
FESTSTELLUNG DER EIGNUNG	7
ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE ZULASSUNG ZUM STUDIUM	7
MITTEILUNG DES ERGEBNISSES	7
STUDIENBEGINN	7
EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN	7
STUDIENABSCHLUSS	7
PRÜFUNGSORDNUNG	8
STUDIENORDNUNG	8
STUDIENDAUER	8
FÖRDERUNGSHÖCHSTDAUER (BAFÖG)	8
BRÜCKENKURSE	8
STUDIENVERLAUF	9
GRUNDSTUDIUM	9
ABSCHLUSS DES GRUNDSTUDIUMS	10
HAUPTSTUDIUM	10
ABSCHLUSS DES HAUPTSTUDIUMS	10
PROMOTION	11
AUSLANDSKONTAKTE	11
STUDIENPLAN GRUNDSTUDIUM	14
STUDIENPLAN HAUPTSTUDIUM	16
BERATUNGSMÖGLICHKEITEN	19
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	23
ESSEN	23

ÜBERBLICK

Kommunikationsprobleme zu lösen, wird als eine der vorrangigen Aufgaben unserer modernen Gesellschaft gesehen. Die unterschiedlichsten Wissenschaften befassen sich mit unserem Kommunikationsverhalten, z. B. Medizin, Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Sprach- und Literaturwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Ingenieurwissenschaften und wie im weiteren dargelegt: das Design.

Der Studiengang Kommunikationsdesign ist an der Berufspraxis der Kommunikationsdesigner/innen orientiert; Kommunikationsdesigner/innen haben die Aufgabe, die ständig wachsende Flut gedruckter und gefunkter Informationen zu ordnen: in Wort und Bild sollen Waren oder Dienstleistungen angeboten, Informationen veröffentlicht, Meinungen verbreitet, Stimmungen erzeugt oder Sachverhalte erläutert werden. Die künstlerisch-praktische und theoretisch-wissenschaftliche Ausbildung an der Universität Duisburg-Essen im Studiengang Kommunikationsdesign mit den Schwerpunkten Grafik oder Fotografie/Film soll die Studierenden befähigen, Informations- und Kommunikationssysteme bedürfnisgerecht in verschiedenen Bereichen zu entwickeln.

So ist die inhaltliche Zielsetzung des Studiums bestimmt durch Entwurfs-
sektoren wie:

- Kommunikationsdesign für soziale Bereiche
- Kommunikationsdesign für kulturelle Bereiche
- Kommunikationsdesign für Industrie und Wirtschaft
- Kommunikationsdesign für Institutionen
- Kommunikationsdesign für didaktische Bereiche
  (künstlerisch-gestalterische und wissenschaftliche Arbeit
  in Forschung und Lehre).

Im Fachbereich 4, Gestaltung und Kunsterziehung, sind zurzeit ca. 320 Studierende für Kommunikationsdesign eingeschrieben.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG

- allgemeine Hochschulreife **oder**
- Fachhochschulreife **oder**
- ein vergleichbarer Bildungsnachweis

WEITERE EINSCHREIBUNGSVORAUSSETZUNG

Eine besondere studiengangbezogene künstlerisch-gestalterische Eignung muss nachgewiesen werden, die in einem dreitägigen Feststellungsverfahren geprüft wird. Zur Teilnahme am Feststellungsverfahren ist eine Vorauswahl erforderlich. Die Vorauswahl wird anhand der eingereichten Arbeitsproben getroffen. Die Mappe mit den Arbeitsproben muss zusammen mit den Bewerbungsunterlagen zu dem u. g. Termin beim Fachbereich 4 eingereicht werden.

Im dreitägigen Hauptverfahren werden das Wahrnehmungsvermögen, das Vorstellungsvermögen und das Darstellungsvermögen der Studieninteressierten geprüft, die aufgrund der Vorauswahl zum Hauptverfahren zugelassen wurden.

Termin für die Vorauswahl (Mappenabgabe):

09. bis 13. Mai 2005

Termin für das Eingangsverfahren: Ende Juni/Anfang Juli
Genaue Termine sind unter Tel.: 0201/183-3346, -3343 zu erfragen.

BEWERBUNG

Zur Bewerbung müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

1. ein Zeugnis (s. Zugangsvoraussetzung)als beglaubigte Kopie (in Ausnahmefällen Schulbescheinigung über die Zulassung zum Abitur);
2. ein von Studieninteressierten ausgefüllter Bewerbungsvordruck;
3. eine Mappe mit mindestens 25 eigenen Arbeiten (Zeichnungen,

Skizzen, Fotos und/oder Entwürfen), aus denen die besondere studiengangbezogene Eignung erkennbar ist;

4. Hausarbeit (jährlich wechselndes Thema!)

Thema für die Hausarbeit im Bewerbungsverfahren 2005:

"Vor Ort"
Beobachtungen, Betrachtungen und Visualisierungen zu Ihrer persönlichen Umgebung

Format, Umfang und Technik sind frei wählbar.

Die Bewerbungsmappe, die erstellte Hausarbeit und die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen und beglaubigte Zeugniskopie bzw. Schulbescheinigung über die Zulassung zum Abitur) sind in der Zeit vom

09. bis 13. Mai 2004

im Fachbereich Kunst und Design - Prüfungsamt -, R12 S02 H17, Universitätsstraße 12, 45141 Essen, einzureichen.

BESCHEID ÜBER DAS ERGEBNIS DER BEWERBUNG

Anhand dieser eingereichten Bewerbungsmappe und unter der Voraussetzung der Vorlage der übrigen o. a. Bewerbungsunterlagen entscheidet die Aufnahmekommission über die Zulassung zum Eingangsverfahren. Das Ergebnis wird den Bewerber/innen schriftlich mitgeteilt.

EINLADUNG ZUM EINGANGSVERFAHREN

Bei positivem Bescheid erhalten die Bewerber/innen die Einladung zur Teilnahme am Eingangsverfahren.

RÜCKGABE DER EINGEREICHTEN MAPPE

Teilnehmer/innen am Eingangsverfahren können nach Beendigung des

dreitägigen Verfahrens ihre Mappe gegen Unterschrift entgegennehmen.

Bei negativem Bescheid wird die Abholungszeit für die Mappe im Bescheid mitgeteilt.

Bei Widerspruch bleibt die Mappe bis zum Abschluss des Widerspruchverfahrens im Hause.

Nach Ablauf der mitgeteilten Fristen übernimmt die Hochschule keine Haftung mehr.

SONSTIGE HINWEISE

Auswärtigen Studieninteressierten wird empfohlen, frühzeitig ihre Unterbringungsangelegenheit bei Bedarf für die Zeit des Eingangsverfahrens zu regeln. Die Hochschule kann dabei nicht behilflich sein.

HINWEISE ZUR VORBEREITUNG UND EINREICHUNG DER BEWERBUNGSMAPPE

Termingerechte Einreichung der Bewerbungsmappe:
Verspätet eintreffende Anmeldungen und Mappen dürfen nicht berücksichtigt werden. In dem o. a. Bewerbungszeitraum können die Unterlagen auch persönlich im Sekretariat für studentische Angelegenheiten des Fachbereichs 4, Raum R12 S02 H17, abgegeben werden.

MAPPENFORMAT – MAPPENVERPACKUNG – MAPPENBESCHRIFTUNG

Um dem Sekretariat und der Aufnahmekommission die Arbeit zu erleichtern, bitten wir bei der Mappenherrichtung folgendes zu beachten:

- Jede Arbeit muss mit Namen versehen und nummeriert sein;
- die Arbeitsproben bitte flach verpacken;
- die Mappe bitte beidseitig leserlich mit Absender-Anschrift versehen;
- bitte ein Mappenformat zwischen Mindestformat DIN A 3 und dem Höchstformat DIN A 1 einhalten.

ZUM INHALT DER MAPPE

Die Bewerbungsmappe sollte zeichnerisch-gestalterische und fotografische Arbeiten enthalten. Es kann aber auch eine Mappe mit nur zeichnerisch-gestalterischen oder nur fotografischen Arbeiten vorgelegt werden (Mindestformat für Schwarz-Weiß-Fotos 24 x 30 cm). Die eingereichten Arbeiten sollten kein Nachweis über die Methodik der vorher besuchten Schule sein, sondern die eigenschöpferische Leistung der Bewerber/innen unter Beweis stellen.

ANMELDUNG ZUR STUDIENFACHBERATUNG / MAPPENBERATUNG

Studienfachberatung findet grundsätzlich statt von Oktober bis April, nicht im Bewerbungszeitraum und den Monaten Juni bis September.
Studieninteressierten wird Gelegenheit gegeben, ihre Arbeiten mit einem Dozenten zu besprechen. Diese Arbeiten werden nicht vorbewertet, daher empfiehlt es sich, alle vorhandenen Arbeiten ohne Vorauswahl mitzubringen.

Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 0201/183-3346 ist für eine angemessene Beratung notwendig.

ZUM EINGANGSVERFAHREN

Ziel des Verfahrens ist die Feststellung der besonderen studiengangbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung.

Kategorien der Aufgabenstellung und -bewertung sind:

- Wahrnehmungsvermögen
- Vorstellungsvermögen
- Darstellungsvermögen

FESTSTELLUNG DER EIGNUNG

Die Feststellung der besonderen Eignung ergibt sich aus der Bewertung der eingereichten Arbeitsproben zur Vorauswahl (Mappe) und der Arbeitsergebnisse aus dem Eingangsverfahren.

ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE ZULASSUNG ZUM STUDIUM

Die aus Fachvertretern des Studiengangs Kommunikationsdesign gebildete Kommission entscheidet auf der Grundlage der Bewertung über die Zulassung zum Studium.

MITTEILUNG DES ERGEBNISSES

Das Ergebnis wird den Bewerber/innen rechtsverbindlich durch schriftlichen Bescheid mitgeteilt.

STUDIENBEGINN

Wintersemester

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

In der Regel finden die Einführungs-/Orientierungsveranstaltungen für Erstsemester eine Woche vor Vorlesungsbeginn statt. Die Vorlesungen beginnen für das Wintersemester Mitte Oktober und für das Sommersemester Mitte April.

STUDIENABSCHLUSS

Diplom-Designer/Diplom-Designerin (Dipl.-Des.)

PRÜFUNGSORDNUNG

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 26, 25.08.1998, zu erhalten bei:

- Sekretariat des Prüfungsausschusses Kommunikationsdesign, R12 S02 H17
- ZAS, T02 S00 L-Gang
- Internet: http://www.uni-essen.de/dez_0/Bereinigte-Sammlung/

STUDIENORDNUNG

Bereinigte Sammlung der Satzungen und Ordnungen vom 25.2.1991, zuletzt geändert 05.1994, zu erhalten bei:

- Sekretariat des Prüfungsausschusses Kommunikationsdesign, s.o.
- ZAS, s.o.

STUDIENDAUER

9 Semester (einschließlich der Diplomprüfung)

FÖRDERUNGSHÖCHSTDAUER (BAFÖG)

9 Semester

BRÜCKENKURSE

Nach der "Verordnung über den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums in integrierten Studiengängen" können Studierende mit Fachhochschulreife die einschlägige fachgebundene Hochschulreife an der Universität Duisburg-Essen erwerben, wenn sie

1. den erfolgreichen Abschluss von Brückenkursen in drei Fächern nachweisen; für den Studiengang Kommunikationsdesign sind es die Fächer Englisch und Geschichte (Pflicht) und das dritte Fach ist wähl-

bar aus: Deutsch, Französisch, Mathematik oder Physik;

u n d

2. die Diplomvorprüfung absolviert haben.

Fehlt der Nachweis der einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife, so ist für Studierende mit Fachhochschulreife die Aufnahme des Hauptstudiums nicht und demzufolge auch kein Abschluss im integrierten Studiengang Kommunikationsdesign möglich.

STUDIENVERLAUF

Das Studium gliedert sich in ein Grund- und ein Hauptstudium.
Das Grundstudium umfaßt etwa 92 Semesterwochenstunden (SWS) an Pflicht- und etwa 16 SWS an Wahlpflichtveranstaltungen.

Das Hauptstudium umfasst etwa 50 SWS an Pflicht- und etwa 12 SWS an Wahlpflichtveranstaltungen.

Daneben können Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl im Umfang von 20 SWS besucht werden. Diese Veranstaltungen sollen in einem sinnvollen Zusammenhang zum Studienziel stehen.

GRUNDSTUDIUM

Im Grundstudium werden Grundfragen künstlerisch-gestalterischer Prozesse thematisiert, darin werden die Gestaltungsgrundlagen vermittelt. Des Weiteren wird über die Fachwissenschaften versucht, das ästhetische Bewusstsein weiterzuentwickeln.

Daneben zählen die Bezugswissenschaften Philosophie, Soziologie, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften zu den Studienbestandteilen.

Gestaltungsgrundlagen werden u. a. vermittelt in den Bereichen:
Fotografische Gestaltung, zeichnerische Gestaltung, typografische Gestaltung, Malerei, Druckgrafik, Entwurfsarbeit, dreidimensionale Gestaltung, rechnerunterstütztes Design.

Fachwissenschaftliche Veranstaltungen gibt es u. a. in den Bereichen Designtheorie, Kommunikationstheorie, Kunst- und Designwissenschaft.

Nähere Auskünfte über den Verlauf des Grundstudiums, insbesondere welche Leistungsnachweise zu erwerben sind, erteilt die Studienordnung.

ABSCHLUSS DES GRUNDSTUDIUMS

Das Grundstudium wird mit der Diplom-Vorprüfung abgeschlossen. Sie setzt sich zusammen aus neun Fachprüfungen im künstlerisch-gestalterischen und im wissenschaftlichen Bereich (Fachwissenschaften und Bezugswissenschaften). Die Fachprüfungen können zwischen Ende des zweiten Semesters und dem Ende des vierten Semesters abgelegt werden.
Näheres regelt die Diplom-Prüfungsordnung.

HAUPTSTUDIUM

Im Hauptstudium werden wiederum Studien im künstlerisch-gestalterischen und im wissenschaftlichen Bereich (Fach- und Bezugswissenschaften) absolviert.

Das Studium ist unterteilt nach Studienschwerpunkten, die sich im künstlerisch-gestalterischen Bereich in Entwurfsfächer unterteilen. Insbesondere müssen alle Studierenden im Verlauf des Hauptstudiums zwei Entwurfsfächer aus zwei verschiedenen Studienschwerpunkten wählen, um dort in Form von Studienprojekten zu arbeiten. Das erstgewählte Entwurfsfach umfasst dabei das doppelte Studienvolumen (24 SWS) gegenüber dem zweitgewählten Entwurfsfach (12 SWS).

Nähere Informationen siehe Studienverlaufsplan (Anhang).

ABSCHLUSS DES HAUPTSTUDIUMS

Das Hauptstudium schließt mit der Diplom-Hauptprüfung ab. Die Diplomprüfung besteht aus drei Fächern und der Diplomarbeit.

Zwei der Fachprüfungen erstrecken sich auf die Präsentation der Studienleistung in den zwei frei gewählten Entwurfsfächern in zwei verschiedene Studienschwerpunkte des künstlerisch-gestalterischen Bereiches. Die dritte Fachprüfung erfolgt als Klausurarbeit im fach- oder bezugswissenschaftlichen Bereich. Die Diplomarbeit besteht in der Regel aus einer praxisorientierten künstlerisch-gestalterischen Arbeit (Präsentation) mit einem darauf bezogenen theoretischen Anteil. Der Prüfungsausschuss kann auch wissenschaftlich-theoretische Diplomarbeiten zulassen.

Näheres regelt die Diplom-Prüfungsordnung.

PROMOTION

Im Fachbereich 4 ist für den Bereich Kunstwissenschaft die Promotion zu "Dr.-phil." möglich.

AUSLANDSKONTAKTE

Zehn europäische Hochschulen im Design-Bereich haben 1991 eine Austauschvereinbarung geschlossen (CUMULUS).
CUMULUS wird koordiniert von der University of Industrial Arts Helsinki.

Folgende Austauschmöglichkeiten mit Hilfe von ERASMUS bestehen zurzeit:

- Gerrit Rietveld Academie School of Art and Design, **Amsterdam**
- Hogeschool voor de Kunsten, **Arnhem**
- T.E.I. Technological Educational Institution of **Athens**
- Escola Superior de Disseny Elisava, Universitat Pompeu Fabra, **Barcelona**
- Hungarian University of Craft and Design, **Budapest**
- Danmarks Designskole, **Copenhagen**
- Akademy of Fine Arts, **Cracow**
- Akademie Industriele Vormgeving, **Eindhoven**
- Universitat de **Girona**

- School of Design and Crafts, **Gothenburg**
- University of Art and Design Helsinki UIAH, **Helsinki**
- Academy of Fine Arts University of **Ljubljana**
- Royal College of Art, **London**
- Ravensbourne College of Design and Communication, **London**
- Politecnico di Milano, **Mailand**
- The National College of Art and Design, **Oslo**
- The Oslo School of Architecture, **Oslo**
- Ecole Supérieure d´Arts Graphiques et d´Architecture Interieure, **Paris**
- Academy of Arts, Architecture and Design, **Prague**
- Istituto Superiore per le Industrie Artistiche (Disegno Industriale) ISIA, **Rom**
- Hochschule für Angewandte Kunst, **Wien**
- Hochschule für Gestaltung und Kunst**, Zürich**

Der Auslandsaufenthalt ist im Hauptstudium möglich und setzt eine Mappenabgabe (Portfolio) voraus.

Informationsmöglichkeiten zum Auslandsaufenthalt

a) im Fachbereich 4 für Industrial-Design und Kommunikationsdesign:
Frau C. Nolte, Raum R12 R01 A05
Sprechzeiten: Mo bis Do 9 - 12 Uhr
Tel.: 0201/183-3607, Fax: 0201/183-4226
eMail: christa.nolte@uni-essen.de
Im Fachbereich ist ein *Cumulus/Erasmus*-Programmheft erhältlich.

b) auf Hochschulebene:
Akademisches Auslandsamt, Universitätsstr. 2, 45141 Essen
Gebäude T03 Ebene R00 Büro 10
Sprechzeiten: Mo 13 - 15 Uhr, Di bis Fr 9 - 12 Uhr
Tel.: 0201/183-2032
eMail: aaa@uni-essen.de

c) Zentrale Informationsstelle beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)
Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Tel.: 0228/882-0

http://www.daad.de/ eMail: postmaster@daad.de

STUDIENPLAN GRUNDSTUDIUM

			SWS/Semester					
	LVA	**Kurse**	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**gesamt**	**Prüfungen**
Künstlerisch-gestalterischer Bereich								
Gestaltungsgrundlagen (P)								
Grundl. allgem. Künstlerischer Gestaltung	ÜB	I, II	8	8			16	LN,FP
Grundl. Fotografischer Gestaltung	ÜB	I, II	6	6			12	LN,FP
Grundl. zeichn. Darstellung u. Gestaltung	ÜB	I, II	6	6			12	LN,FP
Grundl. comp.gest. Entwurfstechnik	ÜB	I - IV	4	4	4	4	16	3 TS,FP
Grundl. Schriftgestaltung	ÜB	I, II			4	4	8	TS, FP
Grundl. Typografischer Gestaltung	ÜB	I, II			6	6	12	TS, FP
Gestaltungsgrundlagen (WP), 1 Fach **muss** belegt werden								
Grundl. Fotografischer Gestaltung	ÜB	III, IV			6	6	12	TS, FP
Grundl. zeichn. Darstellung u. Gestaltung	ÜB	III, IV			6	6	12	TS, FP
Grundl. Dreidimensionale Gestaltung	ÜB	I, II			6	6	12	TS, FP
Grundl. Druckgrafik	ÜB	I, II			6	6	12	TS, FP
Grundl. Experiment. Gestaltung / Malerei	ÜB	I, II			6	6	12	TS, FP
Grundl. Figürlicher Gestaltung, Akt	ÜB	I, II					12	TS, FP
Grundl. Film / Elektron. Bewegtbildmedien	ÜB	I, II			6	6	12	TS, FP
Wissenschaftlicher Bereich								
Fachwissenschaften (P)								
Komm.-theorie, Einführg. wissensch. Stud.	VO/SE	I - IV	2	2	2	2	8	3 TS, FP
Fachwissenschaften (WP), 1 Fach **muss** belegt werden								
Designtheorie	VO/SE	I - IV	2	2	2	2	8	3 TS, FP
Geschichte und Theorie d. Fotografie	VO/SE	I - IV	2	2	2	2	8	3 TS, FP
Kunst- u. Designwissenschaften	VO/SE	I - IV	2	2	2	2	8	3 TS, FP
Bezugswissenschaften (WP), 1 Fach **muss** belegt werden								
Philosophie	VO/SE	I, II			2	2	4	TS, FP
Psychologie	VO/SE	I, II			2	2	4	TS, FP
Soziologie	VO/SE	I, II			2	2	4	TS, FP
Wirtschaftswissenschaften	VO/SE	I, II			2	2	4	TS, FP
SWS – Grundstudium insgesamt			**28**	**28**	**26**	**26**	**108**	

STUDIENPLAN HAUPTSTUDIUM

SWS/Semester

	LVA	5.	6.	7.	8.	gesamt	Prüfungen	9.
Künstlerisch-gestalterischer Bereich								
Konzeption und Entwurf (P)								
Entwurfsarbeit/ Einführung [1)]	ÜB	6[1)]+6[1)]			.	12	2LN	Prüfungssemester
Entwurfsarbeit	EN		12[2)]			12	LN	
Entwurfsarbeit (Studien - Projekt I)				6[2)]+6[3)]		12	2 LN	
Entwurfsarbeit (Studien - Projekt II)					6[2)]+6 [3)]	12	2 FP	
Wahlfächer (W)	VO/ÜB	8	4	4	4	20	4TS	
Wissenschaftlicher Bereich								
Fachwissenschaften (P)								
Komm.-theorie/Einf. Interdisz.Studium	VO/SE	2				2	LN	Prüfungssemester
Fach- und Bezugswissenschaften (WP), 1 Fach **muß** belegt werden								
Designtheorie	VO/SE		4	4	4	12	2 LN, FP	
Geschichte und Theorie d. Fotografie[4)]	VO/SE		4	4	4	12	2 LN, FP	
Kommunikationstheorie [4)]	VO/SE		4	4	4	12	2 LN, FP	
Kunst- u. Designwissenschaften	VO/SE		4	4	4	12	2 LN, FP	
Texttheorie/Textgestaltung [4)]	VO/SE		4	4	4	12	2 LN, FP	
Bezugswissenschaften [5)]	VO/SE		4	4	4	12	2 LN, FP	
SWS-Hauptstudium insgesamt:		**22**	**20**	**20**	**20**	**82**		

Gesamtauflistung Grund- und Hauptstudium

	Grundstudium	Hauptstudium	gesamt
Pflichtfächer	92 SWS	50 SWS	142 SWS
Wahlpflichtfächer	16 SWS	12 SWS	28 SWS
Wahlfächer		20 SWS	20 SWS
Gesamtstunden:	108 SWS	82 SWS	190 SWS
Fachprüfungen	10	3	13 FP
Leistungsnachweise, benotet	3	8	11 LN

Teilnahmescheine, unbenotet	13	4	17 TS

Anhang zu § 8, Seite 3
Studienplan des integrierten Studiengangs Kommunikationsdesign

Hauptstudium

Im Hauptstudium gibt es im künstlerisch-gestalterischen Bereich folgende Studienschwerpunkte und Entwurfsfächer (in alphabetischer Reihenfolge):

Studienschwerpunkte	Entwurfsfächer
Bildschirmmedien:	Film/Elektronische Bewegbildmedien Interface- und Screendesign Multimedia-Design
Dreidimensionale Medien:	Dreidimensionale Gestaltung
Fotografie:	Bildjournalistik Foto-Design Fotografische Darstellung und Gestaltung Künstlerische Fotografie
Grafik:	Editorial Design Experimentelle Gestaltung/Malerei Freie Grafik, Illustration Kommunikationsdesign, Industrie/Wirtschaft Kommunikationsdesign, Institutionen/Kultur/ Soziales/Wissenschaft Schrift Typografie Zeichnerische Darstellung und Gestaltung

[1] Orientierungssemester mit 2 Fächern als Entscheidungshilfe zur Studienschwerpunkt- und Fächerwahl
[2] 1. Entwurfsfach
[3] 2. Entwurfsfach
[4] projektbezogen
[5] Philosophie, Psychologie, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften

Abkürzungen:

DPO	Diplomprüfungsordnung	TS	Teilnahmeschein
EN	Entwurf	ÜB	Übung
FP	Fachprüfung	VO/SE	Vorlesung/Seminar
LN	Leistungsnachweis	W	Wahlfach
LVA	Lehrveranstaltungsart	WP	Wahlpflichtfach
P	Pflichtfach		
SWS	Semesterwochenstunde		

BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Beratung über Studienmöglichkeiten, Studienbedingungen, Entscheidungshilfen, psychologische Beratung**

  Zentralstelle für Allgemeine Studienberatung (ZAS)
  T02 S00 L-Gang

  Beratung ohne Anmeldung:
  Mo 14 - 16 Uhr und Di bis Fr 10 - 12 Uhr

  Telefonische Auskünfte unter: 0201/183-2014
  Mo 10 - 12 Uhr, Di, Mi, Fr 13 - 14.30 Uhr, Do 8.30 - 10 Uhr
  www.uni-essen.de/zas
  eMail: Studienberatung@uni-essen.de

- **Sekretariat für studentische Angelegenheiten Fachbereich 4**

  Frau Zenker,
  R12 S02 H17, Tel.: 0201/183-3346
  Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
  eMail: fb4-pruefungsamt@uni-essen.de

- **Beratung zur individuellen Studiengestaltung und fachlichen Anforderungen**

  Prof.‘in S. Tschierschky, R12 S02 H11
  Prof. M. Vogel, R12 S02 H14
  Herr P. Lütkemeyer, R11 V02 G18
  Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Zenker, s.o.

- **Orientierungshilfen durch Studierende des Faches / Studienganges**

  Fachschaft Kommunikationsdesign
  R12 R02 A11, Tel.: 0201/183-3304
  Sprechzeiten: Do 12 – 13 Uhr

- **Anerkennung von Studienleistungen, Fragen zum Prüfungsverfahren**
  Sekretariat für studentische Angelegenheiten
  R12 S02 H17, Tel.: 0201/183-3346
  Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr

- **Diplomprüfungsausschuss Kommunikationsdesign**
  Vorsitzender: Prof. C. Lazzeroni
  Sprechzeiten nach telefonischer Anmeldung bei Frau Zenker , s.o.

- **Einschreibung, Rückmeldung, Studiengangänderung, Beurlaubung und Exmatrikulation für Studierende und Studieninteressierte; Zweithörer und Gasthörer; Zugangsvoraussetzungen, Zulassungsvoraussetzungen**

  Studierendensekretariat: T03 R00
  In allen vorgenannten Angelegenheiten sind die Sachbearbeiter/innen entsprechend dem Anfangsbuchstaben des Namens zuständig:

Büro	1		Tel. 183-2024 Sachgebietsleiter Sprechstunden nach Vereinbarung
Büro	2	Tel. 183-2804	Zweit- und Gasthörer, A bis Z
Büro	3	Tel. 183-3843	Info: Bewerbung/Chipkarte/Einschreibung
Büro	4	Tel. 183-2033	A bis F
Büro	5	Tel. 183-3844	G bis K
Büro	6	Tel. 183-2029	L bis R
Büro	7	Tel. 183-2031	S bis Z
Büro	8	Tel. 183-2062	hochschulinterne Vergabe/ ZVS, A bis Z

  Öffnungszeiten: Mo 13 - 15 Uhr, Di bis Fr 9 - 12 Uhr,
  telefonische Sprechzeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten

  www.uni-essen.de/dez_0/stuse/
  eMail: studentensekretariat@uni-essen.de

❖ Beratung zu sozialen Fragen

Sozialberatung des Allgemeinen Studierendenausschusses **(AStA)**
Information zu BAföG-Fragen u. allen finanziellen u. sozialen Notlagen
Susanne Schmitz
T02 T00, Eingang über Mensafoyer oder Haupteingang T02, Büro 4
Beratung ohne Anmeldung (im Semester)
Aktuelle Sprechzeiten bitte unter 0201/183-2349 erfragen
Mi 10 – 11.30 Uhr: Beratung nur telefonisch
Rechtsberatung
wöchentlich
nach Terminvereinbarung im Rahmen der Sozialberatung

www.asta.uni-essen.de
eMail: susanne.schmitz@uni-essen.de

Sozialberatung der ZAS zu BAföG, Stipendien, Krankenversicherung, Wohnen, Studieren mit Kind
Regina Lux
Gebäude T02 S00 L29, Tel.: 0201/183-2738
Beratungszeiten ohne Anmeldung:
Mo 14 - 16 Uhr, Do 10 - 12 Uhr u.n.V.

eMail: regina.lux@uni-essen.de

❖ Beratung zu Berufsfeldern, Arbeitsmarkt

Hochschulteam der Agentur für Arbeit Essen

Uni-Sprechzimmer, Gebäude T01 S00 L28
Tel.: 0201/183-2016
Beratungszeiten ohne Anmeldung:
Mo 14 - 16 Uhr, Di bis Fr 10 - 12 Uhr

Agentur für Arbeit Essen, Berliner Platz 10, 45127 Essen,
Tel.: 0201/181-8668/-8666
Telefonische Erreichbarkeit: Mo bis Fr 8 - 20 Uhr
Beratungszeiten nach Terminvereinbarung

Selbstinformationsangebote im Arbeitsamt:
BIZ (Berufsinformationszentrum)
SIS (Stellen-Informations-Service)
Öffnungszeiten: Mo, Di, 8 - 15.30 Uhr, Mi 8 – 12.30 Uhr,
Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr

---

www.arbeitsagentur.de
eMail: essen.hochschulteam@arbeitsagentur.de

❖ Studentenwerk Essen-Duisburg

Reckhammerweg 1 (Einmündung Gladbecker Straße), 45141 Essen

Wohnheimverwaltung
Tel.: 0201/ 82010-25, -26, -28
Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 - 12 Uhr, Fr 9 - 11 Uhr
Ausbildungsförderung (BAföG)
Tel.: 0201/ 82010-0
Öffnungszeiten (einschließlich Abholen der Antragsformulare):
Mo und Do 9 - 12 Uhr, Di 13 - 15 Uhr
(in den Semesterferien nur donnerstags)
Abholen von Antragsformularen und Einreichen von Anträgen:
Mo bis Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr am Info-Point
(keine Beratung möglich)

Sozialberatungsstelle
Reckhammerweg 3, Gästehaus, EG
Ulrike Sand
Tel.: 0201/ 82010-70, Fax: 0201/ 82010-71
Beratungszeiten: Di, Mi, Do 11 - 13 Uhr im Gästehaus, u. n. V.

Homepage:	www.studentenwerk.essen-duisburg.de
eMail-Adressen:	
Studentenwerk:	gf@stw.essen-duisburg.de
Wohnheimverwaltung:	orth@stw.essen-duisburg.de
BAföG:	bafoeg-e@stw.essen-duisburg.de
Sozialberatung:	sand@stw.essen-duisburg.de
Kurse/Kontakte:	huebner@stw.essen-duisburg.de

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

I S A

ISA will primär Schülern, Studienberechtigten und Studierenden – aber auch Lehrenden und anderen Hochschulinteressierten – internetseitig überschaubare datengestützte Informationen zur Studienwahl der am meisten nachgefragten Fächer anbieten und darüber hinaus mit Blick auf deren Arbeitsmarktperspektiven weiterführende Informationen geben.
In der Rubrik „Überblick und Auswahl“ befinden sich Informationen zum Studium und Arbeitsmarkt für DesignerInnen.

www.uni-essen.de/isa

ESSEN

DIE STADT UND DIE UNIVERSITÄT

Essen nimmt mit knapp 600.000 Einwohnern den siebten Platz in der Reihe deutscher Großstädte ein. Bekannt wurde die Ruhrstadt im letzten Jahrhundert durch die größte Montanindustrie des europäischen Kontinents; doch älter als etwa Berlin oder München, blickte sie zu dieser Zeit bereits auf eine tausendjährige Geschichte, davon rund 650 Jahre als geistliches Fürstentum, zurück. Im Jahre 2002 feierte Essen das 1.150-jährige Bestehen von Stift und Stadt. Mit der Abtei Werden gab es bereits vor über 1.200 Jahren eines der bedeutendsten christlichen Zentren nördlich der Alpen.

Im 19. Jahrhundert wurde Essen Mittelpunkt der Kohle- und Stahlindustrie. Die Firma Krupp wurde in der ganzen Welt zu einem Symbol dieses Aufstiegs. Noch vor dreißig Jahren war das Stadtbild von der Schwerindustrie geprägt. Heute gibt es keine fördernden Zechen mehr in Essen. Beeindruckender Zeitzeuge ist zum Beispiel die Zeche Zollverein, die von der UNESCO im Dezember 2001 zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Oder das Colosseum, einst mechanische Werkstatt der Firma Krupp, dient seit Jahren als eine der schönsten Musical-Spielstätten in Deutschland.

Die Stadt Essen hat sich den Herausforderungen des Strukturwandels

gestellt und in den vergangenen Jahren beständig an Lebensqualität gewonnen. Teil dieses Strukturwandels ist auch die Gründung der Universität. Mittlerweile ist Essen ein Dienstleistungsstandort. 75% der Berufstätigen arbeiten im "white collar" Bereich. Die Zahl der klassischen Arbeiter ist stetig zurückgegangen. Mit STEAG, RAG, Ruhrgas oder RWE sind große Energieunternehmen in Essen zu Hause. Zusammen prägen Verwaltung, Unternehmen und Wissenschaft den lokalen Wandel. Das macht Essen zum Magneten für international denkende Menschen. Gelegentlich setzt dieses Zusammenspiel auch ästhetische Maßstäbe: Der gläserne RWE-Turm ist ein herausragendes Beispiel moderner Architektur.

Die Essener erholen sich im Grün der Stadt - im Schatten der Kruppschen "Villa Hügel" am Baldeneysee. Das acht Kilometer lange Gewässer ist der beliebteste Ausflugsort der Essener. Wenn nicht hier, dann findet man die Naturfreunde im Gruga-Park oder im großen Stadtwald. Essen ist grün. 26% der Stadt sind Landschafts- oder Naturschutzgebiete.

Kulturstadt Essen: Die Oper im Aalto-Theater hat Weltformat und ist kürzlich von namhaften Kritikern zum zweitbesten Haus in Deutschland gewählt worden. Die Ausstellungen im Folkwang-Museum oder in der Villa Hügel werden von Hunderttausenden besucht. Die Universitätsstadt Essen bietet kleine Theater, erfolgreiche Kulturzentren und so auch für Gäste wie Studierende jede Menge Leben. Man fühlt sich beim Kabarett-Abend mit " Dr. Stratmann" im Europahaus oder in der Borbecker Dampfbierbrauerei genauso wohl wie bei der Opern-Premiere. Ein besonderer Magnet für die Studierenden direkt auf dem Campus ist das KKC (Kunst- und Kultur-Café). Berühmt sind die Freitags-Parties mit mindestens vierhundert, manchmal tausend Gästen. Jazz und Kino, Kabarett und Kleinkunst, Spiel- und Tanzabende runden das Programm des KKC ab.

Die Lage der Universität am Nordrand der City verdeutlicht die Integrierung dieser Bildungsstätte mitten im Leben der Stadt. In geometrisch klaren Linien versammeln sich die Gebäude um den grünen Campus, der gerade im Sommer ein Tummelplatz für Studierende ist. In direkter Nachbarschaft der Hochschule entsteht das neue Essener Universitätsviertel. Die Vitalität der Universität wird auf das neue Viertel ausstrahlen

und es entscheidend mitprägen. Stadt und Universität wachsen noch enger zusammen, aber bereits jetzt hat Essen eine Uni der kurzen Wege. Sie ist nur wenige Gehminuten von Essens Einkaufs- und Kulturstätten entfernt und mit öffentlichem Nahverkehr sowie dem Auto problemlos und schnell erreichbar.

Der Standort Essen der Universität Duisburg-Essen ist für rund 20.000 Studierende Bildungseinrichtung und Forschungsstätte sowie Arbeitgeber für ca. 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein breites Fächerspektrum mit starken interdisziplinären Verknüpfungen in Forschung und Lehre - das sind die zentralen Merkmale des Essener Studienangebotes. Verbunden durch das Folkwang-Motto „Wissenschaft und Künste unter einem Dach“ arbeiten in Essen sechs große Studienbereiche zusammen, die jeder für sich wiederum eine Vielfalt von Studiengängen und Abschlussmöglichkeiten bieten:
Design und Kunsterziehung, Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Medizin, Natur- und Umweltwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften.

Die seit dem 01.01.2003 begonnene gemeinsame Phase der Neuordnung und Integration der ehemaligen selbstständigen Universitäten Duisburg und Essen ist ein längerfristiger Prozess, der in etwa drei Jahren abgeschlossen sein soll. Beide Standorte Essen und Duisburg bleiben erhalten und ein großer Teil der Studiengänge wird am jeweiligen Standort verbleiben. Die Studierenden haben die Möglichkeit an beiden Standorten zu studieren. Die Entfernung von Campus zu Campus beträgt etwa 45 Nahverkehrsminuten.

Weitere Informationen über die Stadt Essen sind im Internet zu finden unter:

www.essen.de

www.uni-essen.de/internationales/studint/essen.htm

www.rheinruhrinfo.de/Essen/index.php3